

Lainecker Gemeindebrief

März / April 2019

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



Jahreslosung 2019

*Suche Frieden und jage ihm nach.
Psalm 34,15*

In dieser Ausgabe:

Gedanken Monatspruch	3
Jahresrückblick 2018	4
Dietmar und Birgit Polster – der „etwas andere“ Gottesdienst	6
Bibelwoche	6
18 Jahre Kirchenvorstand	7
Rückblick: Ausflug, Freizeit	10
Rückblick: Adventsmarkt	11
Infos Gemeindeleben	12
„Besonderes Kirchgeld“	13
Hinweis vom Jugendwerk	13
50 Jahre Telefonseelsorge	14
Termine Kath. Kirche	14
Gemeindereise Bulgarien	15
Informationen Laineck	16
Geburtstage, Kirchenbuch	17
Gottesdienste und Veranstaltungen	18
Diakonie-Sammlung	19
Plakatserie Gottesdienste	20

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de www.epiphaniaskirche.de
Internetseite	
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 gottfried.lindner@elkb.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Martin Dörnhöfer, Tel. 98 06 21 Heike Werner (Di, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	Sparkasse Bayreuth: BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 VR-Bank Bayreuth-Hof: BIC: GENODEF1HO1 IBAN: DE60 7806 0896 0006 352219
Gabekonto	VR-Bank Bayreuth-Hof: BIC: GENODEF1HO1 IBAN: DE47 7806 0896 0006 359922 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir laden herzlich ein:

Kinderchor Emotion Kids	Dienstag, 18-19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Chor Emotion	Montag, 19:30-21 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Coro vocale	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Posaunenchor	Donnerstag, 19:30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Jungbläsergruppe	Donnerstag, 18-19 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	jeweils am ersten oder zweiten Mittwoch im Monat: 13. März, 10. April, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Spielkreis (5-12) integrativ	Samstag, monatlich 10-15 Uhr, bitte anmelden! 29. März, Michaela Ermisch Tel. 0178 - 28 09 877
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 12. März und 9. April
Yoga-Kurse	neuer Kurs, jeweils Dienstags vormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66
Deutsch-polnische Begegnung	Stammtisch am 1. Mittwoch im Monat (wenn Feiertag, eine Woche später) Dt.-Poln. Kulturverein, Lainecker Str. 8

Liebe Lainecker!

Im Internet habe ich eine Definition von Frieden gesucht. Dort heißt es: Frieden ist Abwesenheit von Krieg. Diese Definition klingt fast so, als ob der Krieg der normale Zustand in unserer Welt ist. Und Frieden die Ausnahme. Frieden ist die Zwischenzeit. Frieden ist, wenn der Krieg Pause macht. Irgendjemand hat einmal ausgerechnet, dass es in der ganzen Weltgeschichte nur 20 oder 30 Friedensjahre gab. In 5.000 Jahren Weltgeschichte nur 20-30 Jahre ohne Gewalt und Kriegsgeschrei.

Dass unser Land nun seit über 70 Jahren Frieden erleben darf, ist ein großes Geschenk. Wir dürfen uns bewusst machen: das ist nicht selbstverständlich und kann sich rasch ändern.

**Jahreslosung
2019**
*Suche
Frieden
und
jage
ihm nach.*
Psalm 34,15

Frieden außen, doch innen Krieg

Trotz des äußeren Friedens erleben wir in unserer kleinen Welt zahllose Kleinkriege und Auseinandersetzungen. Eigentlich sind wir Tag für Tag gefordert, den Frieden zu suchen mit unseren Familien, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen ... Wir machen die Erfahrung: Aggression, Hass, Zorn, Streit fällt uns zu. Sie sind ein Teil von uns. Doch die Friedenssuche hat mit Arbeit und Anstrengung zu tun. Um Frieden zu finden, brauchen wir viel Kraft und vor allem Selbstüberwindung.

Jesus macht uns in Lukas 6,27 Mut zur Friedenssuche, wenn er formuliert: „*Liebet eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen und betet für alle, die euch schlecht behandeln.*“ Allerdings wusste Jesus genau, dass wir rasch an unsere Grenzen stoßen, wenn wir uns auf unsere eigene Kraft verlassen. Wir benötigen die Unterstützung von oben. Deshalb dürfen wir uns getrost immer wieder unsere Hilflosigkeit eingestehen und sie auch Gott im Gebet bekennen, denn nur dann werden wir offen für seine Hilfe.

Die Jahreslosung 2019 ist also kein Befehl Gottes, sondern eine Einladung zum Gebet: Herr, tritt an meine Seite und hilf, dass ich ein Werkzeug deines Friedens werde; denn ich weiß, alleine schaffe ich es nicht.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Gottfried Lindner

Jahresrückblick 2018 und Dank

War das Kirchenjahr 2017 vom Lutherjubiläum bestimmt, so stand 2018 die Kirchenvorstandswahl im Vordergrund. Da eine ganze Reihe von Kirchenvorstehern nach zwei bzw. drei Perioden ihrer Amtszeit nicht mehr kandidierten, mussten wir viele neue Mitarbeiter suchen. Ich war froh, dass wir dann im Mai die 12 Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen konnten, darunter neun Neue ohne KV-Erfahrung. Bei der Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober freuten wir uns über eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von mehr als 31%. Inzwischen ist der neue Kirchenvorstand eingeführt und hat seine Arbeit aufgenommen.



Dank für alle Mitarbeit

So möchte ich heute zunächst einmal dem scheidenden Kirchenvorstand danken, der in den letzten Jahren mit mir die Verantwortung getragen hat. Besonders dankbar bin ich, dass die alten KVler signalisiert haben, die Neuen tatkräftig zu unterstützen. Ich danke den Neuen für ihre Bereitschaft, bis 2024 Verantwortung mit zu tragen, vor allem auch in der Übergangszeit nach meiner Ruhestandsversetzung.

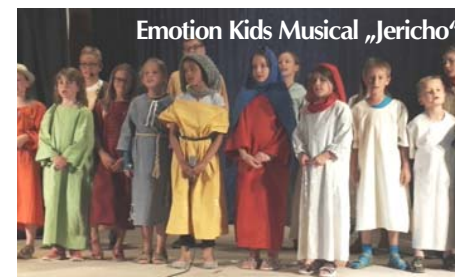


Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes am 11. November 2018. Von links nach rechts: Pfr. Gottfried Lindner, Martin Dörnhöfer, Christine Schmidt*, Klaus Polster, Hans Pöhlmann, Claudia Frosch, Norbert Gebhardt, Ulrike Szech*, nicht im Bild: Rita Seiler und Sebastian Hayen. *auch im neuen KV*

Doch es gibt noch so viele Mitarbeitenden in der Gemeinde, ohne die die Gemeindearbeit nicht so laufen könnte. Viele tun im Hintergrund einen guten, zuverlässigen Dienst.

Ich möchte nur einige erwähnen: den Besuchsdienstkreis, der zum Geburtstag kommt und einen Gruß von der Gemeinde vorbeibringt; die zahlreichen Gemeindegrußhelfer, die es ermöglichen, dass nun fünfmal im Jahr die Gemeindebriefe rechtzeitig in die Häuser kommen; das Team Kirchencafé, das nach jedem Gottesdienst die Tische deckt und auch die Mitarbeiter, die das Pfarramt und die Arbeit in der Gemeinde unterstützen.

Die reiche Musik- und Chorarbeit wurde beim Stellenbesetzungsgespräch mit der Regionalbischöfin Dr. Greiner besonders gelobt. So darf ich allen Bläserinnen und Bläsern unseres Posaunenchores danken und allen Sängerinnen und Sängern in unseren drei Chören: Coro Vocale, Emotion und Emotion Kids. Doch unser Dank gilt vor allem den Chorleitern und Organisten für ihren sehr engagierten Dienst. Sehr froh bin ich über unsere Kindertagesstätte, die es ermöglicht, mit den Familien zahlreiche Gottesdienste zu feiern und zu helfen, dass die Kinder in der Kirche ein Zuhause finden. Auch über das Konfi-Team bin ich sehr froh, durch dessen Mithilfe zwei Konfirmandenfreizeiten im Jahr stattfinden können.



Highlights im Jahr 2018

Highlights waren im **Januar** das Mitarbeiterfest mit einem besonderen Programm und im **Februar** der Besuch des neuen Dekans Jürgen Hacker sowie die sechste Bibelwoche mit Heinz Bogner. Im **März** gab es das große Benefizkonzert der Berufsfachschule für Musik aus Kronach in der Ordenskirche. Im **April** haben wir in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk ein beeindruckendes Konzert unseres Lainecker Posaunenchores gemeinsam mit den Streitauer Bläsern erlebt. Im **Mai** gab es bei gutem Wetter einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst in Aichig mit St. Johannes. Am 17. **Juni** haben wir im neu angelegten Garten 40 Jahre Kindergarten Laineck gefeiert. Im **Juli** stieg unser Gemeindefest und am Vorabend haben die Emotion Kids das Musical Petrus aufgeführt. Im **August und September** gab es wieder die beliebten Gottesdienste unter freiem Himmel auf dem Lainecker Sportplatz und in Höflas, dort allerdings in der Halle.

Der **Oktober und November** stand, wie schon gesagt, im Zeichen der Kirchenvorstandswahl und den damit verbundenen Veränderungen. Anfang **Dezember** fand zum 25. Mal unser Adventsmarkt statt. Er begann erstmalig mit einem ökumenischen Gottesdienst. Trotz Regenwetters wurde uns ein erfolgreicher Tag geschenkt mit Spenden in Höhe von 2.856 Euro für die Notversorgung Tansania und die Kinder von Cali; erstmalig konnten wir auch die Lainecker Schule mit 300 Euro unterstützen. Hier könnten wir noch manche andere Veranstaltung erwähnen, die mit Liebe und Engagement gestaltet wurde.

Dank für Unterstützung und gute Zusammenarbeit

Es gibt viel, viel Grund zur Dankbarkeit für alles Mitdenken, Mitarbeiten, Helfen, Spenden und Beten. Freude macht mir auch die Zusammenarbeit mit der katholischen Nachbargemeinde, mit den Stadträten, den Vereinen, der Schule, der Feuerwehr, der Presse und den Geschäftsleuten.

Ein „etwas anderer“ Gottesdienst mit Dietmar und Birgit Polster

Epiphaniaskirche, So. 3. März um 9:30 Uhr

Dietmar Polster ist in Laineck geboren und aufgewachsen. Er reist im Auftrag der Wycliff Bibelübersetzer und unterrichtet einheimische Mitarbeiter, christliche Webseiten in ihrer Muttersprache zu erstellen.

Wir werden einen „etwas anderen“ Gottesdienst mit Dietmar und Birgit Polster erleben: Was hat die Erfindung der Brille mit der Bibel zu tun? Oder gar die der Mähmaschine?

Herzliche Einladung, noch mehr über diese und andere erstaunliche Auswirkungen der Bibel zu erfahren - historisch und bis heute. Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum Gespräch im Kirchencafé. **Die Einlagen sind für diese Arbeit bei Wycliff bestimmt.**



Bibelwoche mit Heinz Bogner 31. März - 3. April 2019

Thema: Menschenkind, die Psalmen und wir

Sonntag, 31. März 19 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor
Mensch, halte durch! Psalm 25,1-4

Montag, 1. April 19 Uhr
Lieder vom Chor Emotion
Lass dich versorgen, Mensch! Psalm 34

Dienstag, 2. April 19 Uhr
Mensch, halte dich fest! Psalm 3

Mittwoch, 3. April 19 Uhr
Strebe nach Gewinn, Mensch! Psalm 16,5-11

Zum siebten Mal kommt Pfarrer i.R. Heinz Bogner zu uns zur Bibelwoche nach Laineck. Seine anschaulichen Predigten sind beliebt und eigentlich kann man ihm stundenlang zuhören. In vielen Jahren als CVJM-Sekretär in der Jugendarbeit, als Seelsorger und Pfarrer hat er reiche Erfahrungen gesammelt, die seine Ansprachen lebensnah und glaubensstärkend erfahrbar machen.



Vertrauensmann Norbert Gebhardt blickt zurück

Vielen Dank, liebe Gemeinde

für die Unterstützung, für die vielen Begegnungen mit mutmachenden Gesprächen, die ich in den letzten 18 Jahren als Mitglied des Kirchenvorstandes von Ihnen erfahren durfte! Es waren tatsächlich 18 Jahre, die - von wenigen Momenten abgesehen - wie im Flug vergangen sind.



Als Pfarrer Burkholz mich im Jahr 2000 gebeten hat, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, war ich sehr überrascht, fühlte mich aber auch geehrt, waren da doch sehr erfahrene „KVler“ bereits lange im Amt. Doch wir Neuen wurden sehr liebevoll in die Gemeinschaft aufgenommen. Besonders ist mir da die erste KV-Tagung in Heiligenstadt mit selbst vorbereitetem Gottesdienst mit Abendmahl in Erinnerung geblieben. Wir wurden ermutigt, selbstständig und kreativ in der Gemeinde mitzuarbeiten. Allerdings wurden damals auch komplizierte Themen erörtert; der Bau einer neuen Kirche stellte sich dann als eines der schwierigsten während meiner gesamten KV-Zeit heraus.

Nach einer Zeit der Vakanz - Pfarrer Burkholz konnte krankheitsbedingt leider nicht in Laineck weiterarbeiten - kam 2004 Pfr. Lindner als neuer Pfarrer. Mit seinem neuen Konzept für die Konfiarbeit und aufbauend auf einer bestehenden guten Arbeit mit Kindern entwickelte sich eine florierende Jugendarbeit. Gerne erinnere ich mich an die vielen Aktivitäten und Freizeiten, die ich in einem tollen Team mit Martina, Ulli und Jürgen mitgestalten konnte. Gerade das gemeinsame Planen und das Reden über Organisation und vor allem auch Inhalte hat mich in meinem persönlichen Glauben sehr gestärkt und gestützt.



FunRun für das neue Jugendhaus vor ca. 10 Jahren

Seit 2006 durfte ich als Vertrauensperson für die Gemeinde tätig sein - nun natürlich mit mehr Verantwortung. Diese Verantwortung war nicht immer leicht zu tragen, wurde die finanzielle Situation der Gemeinde doch zunehmend angespannt. Rücklagen zum Erhalt der Gebäude waren nun zwingend vorgeschrieben, die Orgel musste abbezahlt, der Jugendcontainer finanziert und Geld für den Neubau der Kirche gesammelt werden. So blieb trotz einiger Sparmaßnahmen für die laufende Gemeindearbeit nicht viel übrig. An der angespannten Haushaltssituation hat sich bis heute leider nichts geändert.



Kirchenvorstandstagung 2008 in Rothenburg

Gründung des Kirchbauvereins

2011 wurde der Kirchbauverein gegründet. Dies hat die Arbeit in der Gemeinde natürlich auf dieses Thema fokussiert und andere Bereiche ein wenig zurückgedrängt. Trotz aller Skepsis ist dieses Thema wohl auch eines der wichtigsten für die Zukunft einer Epiphania-Gemeinde in Laineck. Seit der formellen Gründung wurden durch Sie als Spender, aber auch durch Veranstaltungen und Aktivitäten fast 200.000 Euro für ein neues Gemeindezentrum zusammengebracht. Deshalb hier mein großer Dank für diese riesige Leistung. Großer Dank auch an Pfarrer Lindner und den Vorstand des Kirchbauvereins.

Doch es gibt auch sehr vieles andere, an das ich mich gerne erinnere: die von Pfr. Lindner organisierten Fahrten, das neu eingeführte Helferfest (auch wenn dies einiges an Organisation erforderte), die gelungenen Gemeindefeste, die vielen Konzerte. Vielen Dank an dieser Stelle an den Posaunenchor, sicherlich einer der besten weit und breit und eine absolute Säule der Gemeinde. Ein großer Dank auch an den Chor Emotion. Diese Idee einiger weiblicher Jugendlicher aus unserer Jugendarbeit trägt nach wie vor Früchte.

Nach der Wahl 2012 änderte sich an der Situation in der Gemeinde zuerst wenig. Allerdings reduzierte sich die Anzahl der Kirchenvorstandsmitglieder aus persönlichen Gründen oder durch Wegzug. Trotz nach wie vor vieler schöner Momente und Veranstaltungen wurde die Arbeit schwieriger, einerseits durch fehlende Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit, andererseits durch das Auf und Ab bei

den Planungen für die neue Kirche und die ungewisse finanzielle Situation. Persönlich musste ich gesundheitlich ein paar kleine „Dellen“ hinnehmen. Auch mein Beruf, bedingt durch Schichtdienst und Arbeit an bis zu 18 Wochenenden im Jahr, forderte mehr und mehr Energie.

Großer Dank gilt an dieser Stelle meiner Frau Kerstin und meiner Familie, die mich in den 18 Jahren KV immer unterstützt und mir den Rücken frei gehalten haben. Eigentlich hatte ich meiner Frau schon 2012 versprochen, nicht mehr zu kandidieren - dieses Versprechen habe ich dann 2018 wirklich eingehalten.



Norbert mit dem Konfirmandenteam

Nun sehe ich in großer Dankbarkeit auf 18 Jahre Kirchenvorstand zurück. Bestimmt habe ich mit meiner direkten und auch spontanen Art Personen im KV oder der Gemeinde verletzt. Deshalb möchte ich da, wo ich verletzt habe, um Verzeihung bitten. Ich sage nochmals vielen Dank an die Pfarrer und Kirchenvorstände, die mich begleitet haben, aber auch an Sie, liebe Gemeinde.



Norbert am Jugendstand beim Gemeindefest

Zum Abschluss habe ich noch eine große Bitte.

Unterstützen Sie den neuen Kirchenvorstand. Warten Sie nicht, bis Sie um etwas gefragt werden, sondern reagieren Sie von sich aus. Warum bitte ich darum? Der neue Kirchenvorstand muss sich als Gremium finden und muss ab Juni ohne Pfarrer die Gemeinde leiten. Er steht vor vielen Herausforderungen. Die größten sind - neben der Organisation der wiederkehrenden Veranstaltungen - einige Neuerungen in der Verwaltung, die Suche nach einem neuen Pfarrer/in, die damit verbundene nötige Renovierung des Pfarrhauses und vor allem die Planungen für das neue Gemeindezentrum. Der Kirchenvorstand muss planen und umsetzen und nach wie vor schwer mit der Landeskirche um jeden Quadratmeter und jeden Euro kämpfen. Deshalb freut sich der Kirchenvorstand über jede Unterstützung, die Sie ihm anbieten.

Vielen Dank Ihr Norbert Gebhardt



Der Gemeindeausflug ins Erzgebirge im Oktober war nicht nur durch das sonnige Wetter ein Erfolg. Unsere Reiseleiterin Olina führte uns an viele schöne Grenzorte zwischen Tschechien und Ostdeutschland.



Die Konfirmandenfreizeit mit den neuen Konfirmanden in Weißenstadt stand unter dem Thema: Einführung in die Bibel. Neben den Seminaren gab es auch viel Action und Spaß. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Adventsmarkt 2018

Seit 25 Jahren feiern die Lainecker nun ihren besonderen Adventsmarkt als großes soziales Gemeinschaftsfest mit den Vereinen, Kirchen und Gruppen des Stadtteils.

Erstmals ist es uns gelungen, diesen Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst zu beginnen. Die Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe fand lobende Worte für das große Team der Unterstützer. Das abendliche Lagerfeuer mit Würstchen, Popcorn und Stockbrot wurde zum weiteren Highlight.

Trotz des nassen Wetters wurde auch dieses Fest ein großer Erfolg. 2.856 Euro Spenden konnten wir weiterreichen, davon gingen erstmals 300 Euro an die Schule in Laineck.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!



Handy-Sammelaktion für die Mission

Alte Handys sind kleine Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist. Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden. Unsere Gemeinde beteiligt sich daher an der HANDYAKTION BAYERN. **Unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone finden Sie in unserer Kirche bzw. im Pfarramt.** Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Bildungsprojekten der Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern in Liberia, El Salvador und Bayern zugute. Weitere Informationen auf www.handyaktion-bayern.de.



Trotz Regenwetters kamen beim Adventsmarkt 2018 2.856 Euro zusammen. Das Vorbereitungsteam hatte beschlossen, dass ein Teil davon in Laineck bleiben soll. So konnte Pfarrer Gottfried Lindner bei der Weihnachtsfeier dem Leiter der Grundschule R. Budde (nicht im Bild) 300 Euro für die Außenanlagen übergeben.

Statistik des Pfarramtes 2018

2018 haben wir dreizehn Kinder getauft (2017: elf). Ein Paar wurde getraut (2017: zwei). Unter dem Segen Gottes mussten wir uns von 21 Gemeindemitgliedern verabschieden (2017 waren es 16). Zehn junge Menschen haben im Mai ihre Konfirmation gefeiert, 2019 werden es voraussichtlich dreizehn sein. Zwölf Kirchaustritten steht ein Eintritt gegenüber.

Information zum „besonderen Kirchgeld“ (B.K.)

Im Jahre 2004 wurde neben dem allgemeinen Kirchgeld das „besondere Kirchgeld“ eingeführt. Damit wollte man eine Gerechtigkeitslücke schließen. Häufig waren damals die gutverdienenden Ehegatten aus der Kirche ausgetreten, während die nicht berufstätigen Ehepartner und Kinder Kirchenmitglieder geblieben sind und keine Kirchensteuer bezahlt haben. Das B.K. mussten evangelische Kirchenmitglieder zahlen, wenn sie mit ihrem Ehegatten gemeinsam steuerlich veranlagt wurden, dieser aber kein Mitglied einer Kirche war. Das B.K. wurde nun in der Herbsttagung der Synode wieder aufgehoben, weil es nicht die Akzeptanz gefunden hat, die erwartet worden war. Ehepartner verstehen sich häufig als unabhängig von einander in Finanz- und Glaubensfragen und wollen ihren Beitrag für die Kirche entsprechend dem eigenen Einkommen leisten.

Das „besondere Kirchgeld“ ist nicht mit dem allgemeinen Kirchgeld, das auch Ortskirchgeld genannt wird, zu verwechseln. Dieses Kirchgeld wird bei uns durch die Gesamtkirchengemeinde für ihre ortskirchlichen Zwecke erhoben. Es ist als Ortskirchensteuer unverzichtbar und stärkt die Eigenverantwortung und die eigene Finanzkraft der Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden. Hier gibt es keine Veränderung. **Herzlich danke wir allen Kirchgeldzahlern! Im Jahre 2018 wurden in unserer Kirchengemeinde insgesamt 3.646 Euro gespendet.**



50 Jahre Telefonseelsorge Ostoberfranken/Bayreuth



Fast jeder hat schon von der Telefonseelsorge gehört, aber nur wenige haben ein Bild von ihr. Dem möchte die Telefon-Seelsorge Ostoberfranken/Bayreuth anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens entgegenwirken. Die Ausstellung „Aus Worten können Wege werden“ präsentiert einen neuen und ungewöhnlichen Zugang zu dieser Arbeit. Mit vierzig Fotos lädt sie dazu ein, sich „ein Bild zu machen“ von einer Institution, die existentielle Lebenssituationen ins Wort bringen will. **Die Ausstellung ist vom 21. Februar bis 21. März in der Stadtkirche zu sehen.**

Jubiläumsgottesdienst am 17. März, 10 Uhr in der Stadtkirche

Thema: Gottesbild, das auch unseren Umgang mit Krisen beeinflusst.
Herzliche Einladung – auch zu einer anschließenden Begegnung.

14. März, 19 Uhr, Fachvortrag „Scham – Hüterin der menschlichen Würde“

Dr. Georg Beirer, katholischer Theologe und Psychotherapeut
Evangelisch-Reformierte Gemeinde, Erlanger Str. 29

3. April, 19 Uhr, Fachvortrag „Zuhören ist eine Kunst“

Pfrin. Brigitte Häusler, Leiterin der Telefonseelsorge Ostoberfranken
Evang. Gemeindehaus, Richard-Wagner-Str. 24

Termine St. Johannes Nepomuk

Erstkommunion: Sonntag 5. Mai, 10 Uhr und 17:30 Uhr

Jugendtreff: An jedem ersten Freitag im Monat Treff im Pfarrheim für katholische und evangelische Jugendliche mit der Möglichkeit, zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Bei Interesse kommt einfach vorbei.

- 1. März 19 Uhr Cocktail-Abend (ohne Alkohol)
- 5. April 18 Uhr Therme Obersees (Abfahrt um 17:30 Uhr Kirchplatz Laineck)
- 3. Mai 19 Uhr Filmabend. Infos: www.nepomuk-bayreuth.de/jugend

Liturgische Nacht der Jugend ab 12 Jahre: Gründonnerstag, 18. April von 21:30 bis ca. 23:30 Uhr. Die Jugendlichen werden danach nach Hause gefahren.

Ökumenischer Kinderfasching: Dienstag, 5. März, 14:30 Uhr im Pfarrheim Laineck.

Katholische Erwachsenenbildung (KEB), jeweils um 19:45 Uhr im Pfarrheim Laineck

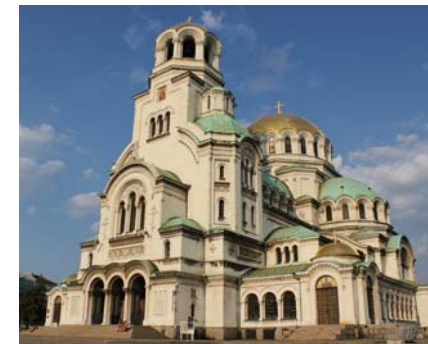
- 14. März Filmvortrag: „Das Labyrinth der Wörter“
- 28. März Filmvortrag: „Nokan, die Kunst des Ausklangs“
- 2. Mai Thema: „Starke Frauen zur Zeit Luthers“.

Bulgarien - Begegnung mit dem alten Europa

2. - 6. September 2019, Flug & Bus, Halbpension, gute 4-Sterne-Hotels, Reiseleitung und Eintritte, 899 Euro (EZ 999) bei mind. 30 Teilnehmern.

Am **Montagsmorgen** 2. September fahren wir mit dem Bus zum Flug München-Sofia. Unser Reiseführer erwartet uns am Flughafen und es geht ca. zwei Stunden mit dem Bus zur Kulturhauptstadt 2019 Plovdiv. Dort beziehen wir für drei Nächte unser 4-Sterne Hotel Imperial (mit Spa), das nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt liegt.

Am **Dienstag** entdecken wir die Stadt Plovdiv. Sie ist eine der ältesten Siedlungen Europas und ein wahrer Kulturschatz. Wir besichtigen das antike römische Amphitheater und die Kirche der Heiligen Konstantin und Helena. Am Nachmittag fahren wir zum weltberühmten Kloster Bachkovo aus dem 11. Jahrhundert, das sich im Rhodopa Gebirge befindet.



Am **Mittwoch** führt uns ein Ausflug nach Skobeleva in das „Rosental“. Dort besichtigen wir eine Destillation des weltbekannten Rosenöls. Danach geht es zur Russischen Memorialkirche in Shipka und zur Thrakischen Grabstätte von Kazanlak (Weltkulturerbe). Das Abendessen genießen wir mit bulgarischer Musikbegleitung.

Am **Donnerstag** fahren wir mit der Schmalspurbahn bis Avramovo, der höchsten Bahnstation des Balkans. Auf unserer Fahrt Richtung Sofia erleben wir das weltberühmte Rila Kloster. Danach beziehen wir das Novotel in Sofia (4 Sterne).

Der **Freitag** gehört der Hauptstadt Sofia. Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Stadtrundgang und besichtigen die George Rotunda, die älteste Kirche der Stadt. Natürlich erleben wir auch das Wahrzeichen der Stadt, die orthodoxe Kathedrale Alexander Nevski. Gegen 17 Uhr brechen wir auf zum Flugplatz. Nach der Landung in München bringt uns der Bus wieder gegen Mitternacht nach Bayreuth.

Hinweise: Die Reise wird von Pfr. Lindner geleitet. Schätze der „alten Kirche“ begleiten uns in den Andachten. Im Preis enthalten sind der Bustransfer ab Bayreuth mit Flug und alle Gebühren und Eintrittsgelder, Reiseleitung, Fahrten in modernen Bussen sowie vier Übernachtungen in sehr guten Hotels mit Frühstück und Abendessen. Nicht enthalten sind zusätzliche Mahlzeiten, Trinkgelder, Sonderveranstaltungen und Reiserücktrittsversicherung. Sie benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Bild: Wikipedia

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

neu!

BRANDENBURGER Apotheke ☎ 22209
Brandenburger Str. 24, Fax: 222 07
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8.30-12:30 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 6:45-12; Sa 6-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Dachdecker und Flaschner

Ron Colditz ☎ 23 05 46 54
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschberggleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseursalon Cresta Style

Berneckerstr. 10, ☎ 33 93 02 56
Mo 12-20, Di-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr

Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief, ☎ 0160 29 81 403
Hausmeisterservice

Gaststätten

ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16
Di-So 10-14; 16-23 Uhr, Di ab 15 Uhr

Gaststätte Elf, Rodgersberg 29 ☎ 999 34
Do-So 10-13:30 und ab 17 Uhr

Reservistenheim Friedrichsthal 6

Mo, Mi-Sa 15:30-20 Uhr, ☎ 1506265
Sonntag ab 15 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Golfrestaurant Leipzig ☎ 1507405

Di-So 11-21 Uhr, Mai-Sept. 10-22 Uhr,
Januar und Februar Betriebsruhe

neu!

Ristorante - Pizzeria Italia ☎ 68377

„Bärenreuther“, Denkmalstr. 4, Fam. Rachele
Di-So 16:30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas, ☎ 01 73 8 65 32 06
Rodgersberg 33, mail@glas-farkas.de

Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht

Heike + Gottfried Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K. ☎ 65 559
Inh. Alexander F. Christ (Bestattermeister)
Kanzleistr. 13, himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas



Herausgeber:

Evangel. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448
Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1500.
Redaktionsschluss der Ausgabe Mai/Juni 2019 ist der 15. März
Neue Gemeindebriefe liegen ab Donnerstag 25. April bereit.

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr mit Kirchencafé; an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime;
Familiengottesdienst 10 Uhr; **ViertelvorElf-Gottesdienst** 10:45 Uhr

Freitag 19:30	22. Februar, Pfarrsaal St. Johannes Nepomuk Ökumenischer Pfarrfasching
Sonntag 10:00	24. Februar, Sexagesimä (sechzig Tage vor Ostern) Familiengottesdienst mit Taufgedenken (Pfr. Lindner & Team)
Freitag 19:30	1. März Weltgebetstag St. Benedikt (Grunau) mit St. Johannis und St. Joh. Nepomuk Gastgeberland ist Slowenien
Sonntag 09:30	3. März, Estomihi (Sei mir ein starker Fels!) Dietmar und Birgit Polster (siehe Seite 5!)
Sonntag 19:00	10. März, Invokavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören) Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner und Coro Vocale)
Mittwoch 19:30	13. März, Jugendhaus Männerabend
Sonntag 09:30	17. März, Reminiscere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!) Gottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)
Mntag 20:00	18. März, Gemeinderaum Kirchenvorstandssitzung
Sonntag 09:30	24. März, Okuli (Meine Augen sehen auf den Herrn) Gottesdienst (Pfr. Lindner)
	31. März: Beginn der Sommerzeit!
	Bibelwoche mit Pfr. i.R. Heinz Bogner (siehe Seite 6) Thema: Menschenskind, die Psalmen und wir
Sonntag 19:00	31. März, Lätare (Freude am Herrn) Eröffnungsgottesdienst mit Posaunenchor Mensch, halte durch! Psalm 25,1-4

Montag 19:00	1. April, Bibelwoche mit Pfr. i.R. Heinz Bogner, Chor Emotion Lass dich versorgen, Mensch! Psalm 34,1-15
Dienstag 19:00	2. April, Bibelwoche mit Pfr. i.R. Heinz Bogner Mensch, halte dich fest! Psalm 3
Mittwoch 19:00	3. April, Bibelwoche mit Pfr. i.R. Heinz Bogner Strebe nach Gewinn, Mensch! Psalm 16,5-11
Sonntag 09:30	7. April, Judica (Gott schaffe Recht!) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner) Jubelkonfirmation (10,25,40 Jahre)
Mittwoch 19:30	10. April, Jugendhaus Männerabend
Sonntag 10:00	14. April, Palmsonntag Salbungs-Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer und Team) Einladung zur Salbung und Segnung
Freitag 09:30	19. April, Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner, Coro Vocale)
Sonntag 05:30 09:30	21. April, Ostersonntag Osternacht (Pfr. Lindner & Team) anschließend Oster-Frühstück Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)
Montag 10:00	22. April, Ostermontag Ostermusical Emotions Kids (Pfr. Lindner) <i>Anschließend Ostereiersuchen</i>
Sonntag 09:30	28. April, Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder) Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich & Sängerehepaar Dieter Reichstein und Claudia Reichstein-Wellbrock)
Sonntag 10:00	5. Mai, Misericordias Domini (Barmherzigkeit des Herrn) Gottesdienst unter freiem Himmel in Görau (Pfr. Lindner und Weigel, Posaunenchor, Kirchenchor) <i>Wir bitten, Fahrgemeinschaften zu bilden.</i>

Frühjahrssammlung 25. Febr. - 3. März

Bitte beachten Sie unsere Beilage für die Diakonie-Sammlung!
Wir danken für Ihre Spende für die Freiwilligendienste der Diakonie!

05

ANFANGS
ZEITEN



5:30



9:30



10:00



10:45



19:00

GOTTESDIENST

LIVE
MUSIK:

422

ORGELPFEIFEN

4 CHÖRE

180

MAL
PRO JAHR



GOTTES WORT

LAINECK



BAYREUTH



1500
TASSEN
KAFFEE

FÜR
ALLE

VON 1 – 99

www.laine-hall.de

Sie sind eingeladen!

Gottesdienst 9:30 Uhr, Kirchencafé

Familiengottesdienst 10:00 Uhr

ViertelvorElf-Gottesdienst 10:45 Uhr

Abendgottesdienst 19:00 Uhr, Teatime

Unterstützen Sie unsere Gemeinde

und den Kirchbauverein

www.epiphaniaskirche.de

WIR BAUEN
EINE NEUE
KIRCHE
BAU
DU MIT!



Epiphaniaskirche
Laineck